Auto-Medienportal.Net: 18.01.2022



Tanken in Sachsen-Anhalt und Thüringen am teuersten

Die Spritpreise in Deutschland gehen durch die Decke. Besonders teuer kommt es derzeit jedoch für die Autofahrer in Sachsen-Anhalt und Thüringen. Wie die heutige ADAC-Auswertung der Preise in den 16 Bundesländern zeigt, kostet ein Liter Super E10 in Sachsen-Anhalt zurzeit im Schnitt 1,704 Euro, in Thüringen mit 1,699 Euro je Liter nur 0,5 Cent weniger. Auch bei Diesel-Kraftstoff sind die beiden ostdeutschen Bundesländer Schlusslicht: Am teuersten tanken die Autofahrer zurzeit in Thüringen. Hier liegt der Preis für einen Liter bei 1,619 Euro, in Sachsen-Anhalt kostet der Liter Diesel 1,614 Euro.

Vergleichsweise günstig fallen die Tankrechnungen laut Autoclub in Hamburg aus. Für einen Liter Super E10 zahlt man in der Hansestadt 1,646 Euro und damit immerhin 5,8 Cent weniger als in Sachsen-Anhalt. Auch für Diesel müssen die Hamburger bundesweit am wenigsten bezahlen: Ein Liter schlägt in Hamburg mit 1,574 Euro zu Buche – das sind 4,5 Cent weniger als in Thüringen. (aum)



Bilder zum Artikel



Zapfsäule.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald



Spritpreise im Januar 2021 im Bundesländer-Vergleich.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC